

⑤

Int. Cl.:

A 01 f, 12/44

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

⑫

Deutsche Kl.:

45 e, 12/44

⑩

⑪

⑭

⑮

⑬

Offenlegungsschrift 2011 413

Aktenzeichen: P 20 11 413.0

Anmeldetag: 11. März 1970

Offenlegungstag: 23. September 1971

Ausstellungspriorität: —

③

Unionspriorität

③

Datum: —

③

Land: —

③

Aktenzeichen: —

⑤

Bezeichnung:

Siebgutleiteinrichtung

⑥

Zusatz zu: —

⑥

Ausscheidung aus: —

⑦

Anmelder:

Maschinenfabrik Fahr AG, 7702 Gottmadingen

Vertreter gem. § 16 PatG: —

⑦

Als Erfinder benannt:

Grohmann, Walter, 7702 Gottmadingen

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 4. 9. 1967 (BGBl. I S. 960): —

DT 2011 413

BEST AVAILABLE COPY

● 9.71 109 839/860

6/70

2011413

Maschinenfabrik Fahr AG.

Gottmadingen, Krs. Konstanz

Siebgutleiteinrichtung

Die Erfindung bezieht sich auf eine Leitvorrichtung für den Siebkasten, insbesondere für einen Mähdrescher.

Es sind bereits Leitvorrichtungen für das Siebgut an Siebkastenzuführorganen bekannt geworden, die z.B. am Förderboden Leitbleche aufweisen. Nachteilig ist jedoch, daß die gleichmäßig beschickende und verteilende Wirkung der Leitbleche des Förderbodens, insbesondere bei Neigung der Drescheinheiten gegenüber der horizontalen Ebene sich auf dem daran anschließenden Siebkasten weitgehend verliert.

Vorliegende Erfindung hat sich deshalb die Aufgabe gestellt, eine Leitvorrichtung zu schaffen, die die genannten Nachteile wirksam verhindert.

Erfindungsgemäß wird dies dadurch erreicht, daß ein Siebkasten an beiden Längsseiten in Abständen Leitbleche aufweist, de-

2011413

- 2 -

ren einzelne Längsachsen mit der Längsachse des Siebkastens relativ zur Fließrichtung des Siebgutstromes konvergieren. Ein wesentliches Merkmal ist, daß die Leitbleche oberhalb der Siebbleche angeordnet sind. Nach einem weiteren Merkmal schließt die mit Siebgut beaufschlagte Fläche des Leitbleches mit der des Siebkastens einen Winkel (α) von 90° ein.

Gemäß einer weiteren Eigenart der Erfindung weist die vom Siebgut beaufschlagte Fläche des Leitbleches die äußere Form eines Rechteckes auf. Nach einem weiteren Merkmal ist das Leitblech an seiner dem Siebgut zugewandten Oberfläche mit an sich bekannten Förderstufen für das Siebgut ausführbar. Gemäß einem weiteren Erfindungsmerkmal ist das Leitblech mit Durchbrüchen ausführbar. Zweckmäßigerweise ist das Leitblech wie ein Sieb ausgebildet. Gemäß einer weiteren Ausführungsform ist das Leitblech wie ein Leitrechen ausgebildet. Ein weiteres Merkmal ist, daß der Leitrechen mit Rechzinken aus Stangenmaterial mit rundem Querschnitt ausführbar ist. Ein besonderes Merkmal ist, daß die Längsachsen der Rechzinken in horizontaler Lage anbringbar sind.

In weiterer Ausgestaltung der Erfindung sind die Leitbleche starr mit dem Siebkasten oder dem Mähdreschergehäuse verbindbar. Zweckmäßigerweise schließt die Längsachse des Leitbleches mit der Längsachse des Siebkastens einen Winkel β von etwa 15° ein.

Gemäß einer weiteren Ausführungsform sind die Leitbleche in der vertikalen Ebene schwenkbar und sowohl mit dem Siebkasten

- 3 -

109839/0860

2011413

- 3 -

wie auch mit dem Mähreschergehäuse verbindbar. Ein wesentliches Merkmal ist, daß die Leitbleche quer zur Fließrichtung des Siebgutstromes eine zwangsläufige Bewegung aufweisen. Ein besonderes Merkmal ist, daß ein Ende des Leitbleches am Siebkasten und ein anderes Ende des Leitbleches mittels einer Koppel am Mähreschergehäuse angelenkt ist. Vorteilhafterweise variiert der Winkel γ , den die Längsachse des Leitbleches mit der Längsachse des Siebkastens einschließt, etwa zwischen 15° und 23° .

Gemäß einem weiteren Erfindungsmerkmal ist mindestens ein Leitblech an jeweils einer Längsseite angeordnet.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung veranschaulicht, es zeigen:

Fig. 1 die Vorderansicht eines Siebkastens mit starr angeordneten Leitblechen in einer seitlichen Neigung von etwa 10°

Fig. 2 die Draufsicht des Siebkastens in Richtung X und

Fig. 3 die Draufsicht auf einen vergrößerten Ausschnitt der schwenkbaren Anordnung des Leitbleches.

Entsprechend der beispieleweisen Darstellung ist zwischen den Wänden eines Mähreschers an einem Siebkasten 1 eine Leitvorrichtung für Siebgut angebracht. Die Leitvorrichtung besteht

- 4 -

109839/0860

• 2011413

- 4 -

aus mehreren Leitblechen 2, die an beiden Längsseiten 3 über die Siebkasten-Gesamtlänge in gleichmäßigen Abständen angeordnet sind. Damit erstreckt sich die Leitvorrichtung über die Gesamtlänge des Siebkastens 1. Die Leitbleche 2 sind oberhalb der Siebbleche 4 angeordnet. Die einzelnen Leitbleche 2 sind dabei so angeordnet, daß ihre Längsachse sich mit der Längsachse des Siebkastens 1 kreuzt. Die rechteckförmig ausgeführte Leitfläche des Leitbleches 2 für die Siebgutverteilung schließt mit der Oberseite des Siebbleches 4 einen Winkel α von 90° ein. Das Leitblech 2 ist mit an sich bekannten Förderstufen 5 an der Leitfläche versehen. Das Leitblech 2 innerhalb des Mähdreschergehäuses 6 ist sowohl starr, als auch in der vertikalen Ebene schwenkbar mit dem Siebkasten verbindbar. Dabei schließt die Längsachse des Leitbleches 2 mit der Längsachse des Siebkastens 1 in der starren Anordnung einen Winkel β von 15° und in der schwenkbaren Anordnung einen Winkel γ zwischen 15° und 23° ein.

Die Wirkungsweise ist folgende:

Vor dem Siebkasten 1 ist ein Förderboden 7 angeordnet, von dem aus das Siebgut dem Siebkasten 1 zugeführt wird. Dabei wird, besonders beim Arbeiten am Hang, wo sich das Siebgut auf einer Seite des Siebbleches ansammelt, durch die auf das Siebgut auflockernd wirkende Anordnung der Leitbleche 2, ein Verstopfen, vor allem der Siebräder, verhindert. Die Wirksamkeit dieser vorteilhaften Lösung ist durch die schwenkbare Anordnung des Leitbleches 2 mit Hilfe einer Koppel 8, die am Mähdreschergehäuse 6 befestigt ist noch zu intensivieren. Das Siebgut besteht meistens aus einem

- 5 -

109839/0860

2011413

- 5 -

Korn-Spreugemisch, dessen Hauptbestandteile in aufgelockerter
Form besser voneinander zu trennen sind.

dann...

insgesamt...

- 6 -

109839/0860

2011413

- 6 -

P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Leitvorrichtung für den Siebkasten, insbesondere für einen Mähdrescher, dadurch gekennzeichnet, daß ein Siebkasten (1) an beiden Längsseiten (3) in Abständen Leitbleche (2) aufweist, deren einzelne Längsachsen mit der Längsachse des Siebkastens (1) relativ zur Fließrichtung des Siebgutstromes konvergieren.
2. Leitvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Leitbleche (2) oberhalb der Siebbleche (4) angeordnet sind.
3. Leitvorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die vom Siebgut beaufschlagte Fläche des Leitbleches (2) mit der des Siebkastens (1) einen Winkel (α) von etwa 90° einschließt.
4. Leitvorrichtung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die vom Siebgut beaufschlagte Fläche des Leitbleches (2) die äußere Form eines Rechteckes aufweist.

- 7 - 109839/0860

2011413

- 7 -

5. Leitvorrichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß das Leitblech (2) an seiner dem Siebgut zugewandten Oberfläche mit an sich bekannten Förderstufen (5) für das Siebgut ausführbar ist.
6. Leitvorrichtung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß das Leitblech (2) mit Durchbrüchen ausführbar ist.
7. Leitvorrichtung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß das Leitblech (2) wie ein Sieb ausgebildet ist.
8. Leitvorrichtung nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß das Leitblech (2) wie ein Leitrechen ausgebildet ist.
9. Leitvorrichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß der Leitrechen mit Rechzinken aus Stangematerial mit rundem Querschnitt ausführbar ist.
10. Leitvorrichtung nach Anspruch 9, dadurch gekennzeichnet, daß die Längsachsen der Rechzinken in horizontaler Lage anbringbar sind.
11. Leitvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß die Leitbleche (2) starr mit dem Siebkasten (1) oder dem Mähreschergehäuse (6) verbindbar sind.

- 8 -

2011413

12. Leitvorrichtung nach Anspruch 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Längsachse des Leitbleches (2) mit der Längsachse des Siebkastens (1) einen Winkel (β) von etwa 15° einschließt.
13. Leitvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 10, dadurch gekennzeichnet, daß die Leitbleche (2) in der vertikalen Ebene schwenkbar und sowohl mit dem Siebkasten (1), wie auch mit dem Mähdreschergehäuse (6) verbindbar sind.
14. Leitvorrichtung nach Anspruch 13, dadurch gekennzeichnet, daß die Leitbleche (2) quer zur Fließrichtung des Siebgutstromes eine zwangsläufige Bewegung aufweisen.
15. Leitvorrichtung nach Anspruch 14, dadurch gekennzeichnet, daß ein Ende des Leitbleches (2) am Siebkasten (1) und ein anderes Ende des Leitbleches (2) mittels einer Koppel (8) am Mähdreschergehäuse (6) angelenkt ist.
16. Leitvorrichtung nach Anspruch 15, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel (γ), den die Längsachse des Leitbleches (2) mit der Längsachse des Siebkastens (1) einschließt, etwa zwischen 15° und 23° variiert.
17. Leitvorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 12 oder 1 bis 16, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens ein Leitblech (2) an jeweils einer Längsseite (3) angeordnet ist.

109839/0860

27.2.1970
Rin/Fa

COPY

9
Leerseite

COPY

45e 12-44 AT: 11.03.1970 OT: 23.09.1971

Fig.1



-M.

2011413

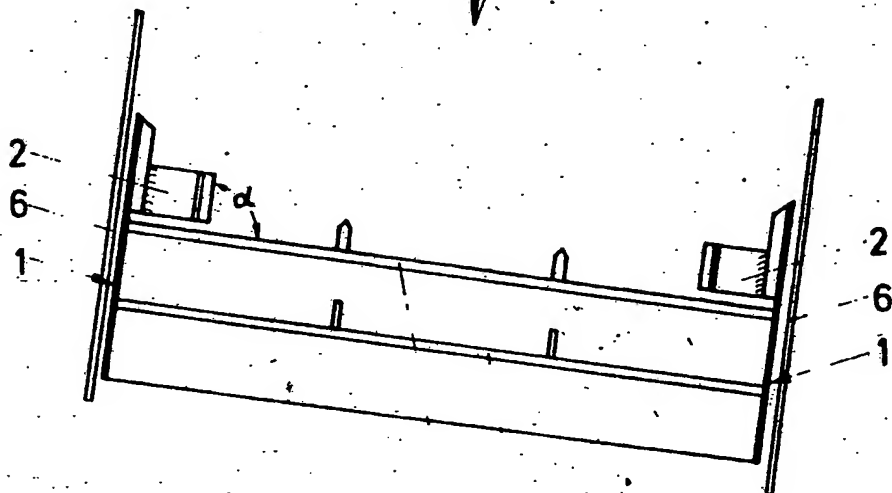
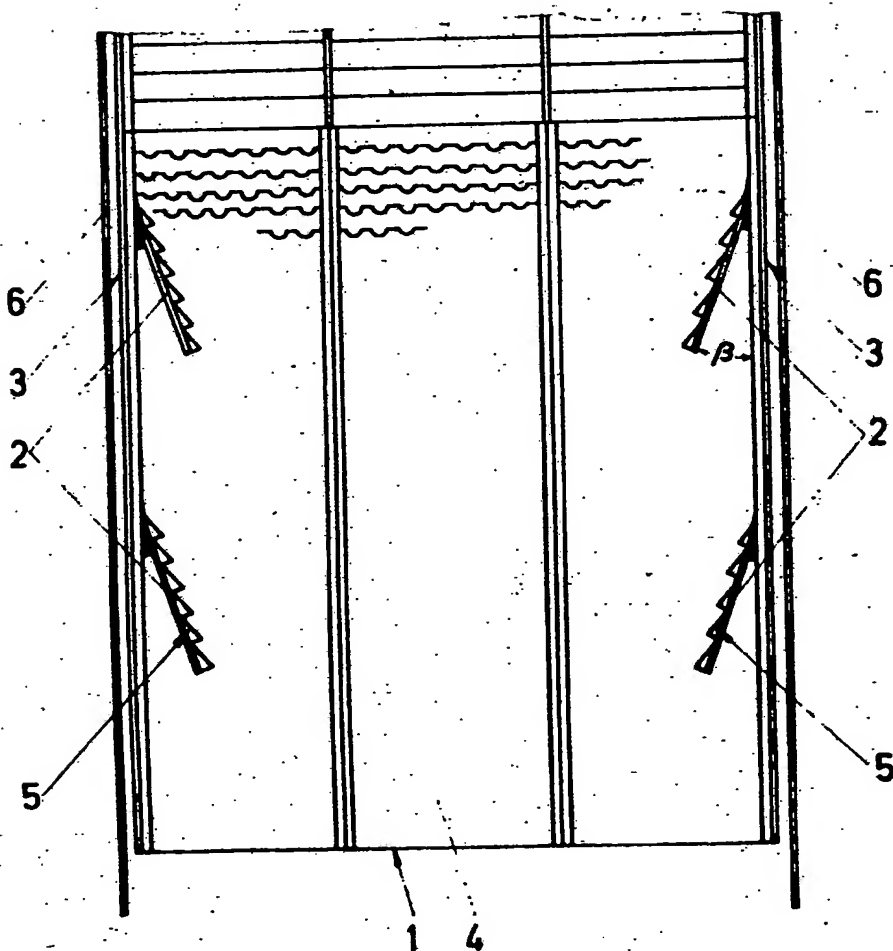


Fig.2

4 7
7

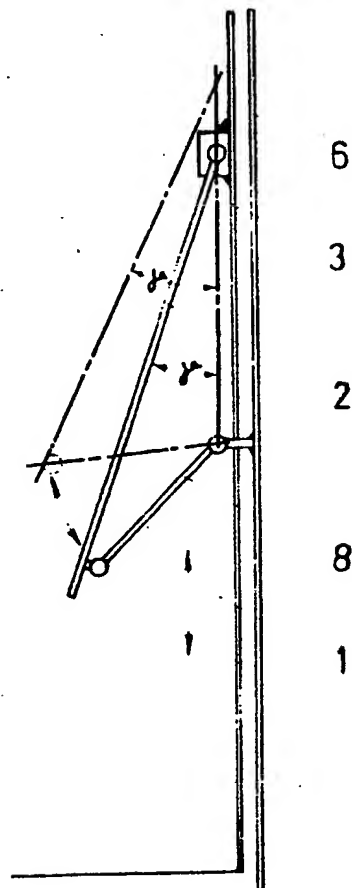


109839/0860

2011413

- 10 -

Fig.3



109839/0860

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.